

Herren Kreislige Gr. Süd

TSV Gilsatal 1914 II : TTC Neukirchen–Riebelsdorf IV
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSV Gilsatal 1914 II und dem TTC Neukirchen–Riebelsdorf IV

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreislige Gr. Süd entführten die Gäste des TTC Neukirchen–Riebelsdorf IV in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Gilsatal 1914 II. Die Gastgeber profitierten dabei von einer stark aufspielenden Karin Wiedner, die ihre Spiele allesamt gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Hennighausen / Fink. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Gilsatal 1914 II um die Nummer 1 Mario Heinmöller nun 19 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz Blitzstart verloren Schultz / Heideroth ihr Spiel gegen Jäckel / Heide letztlich in vier Sätzen. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Heinmöller / Wiedner beim 11:9, 5:11, 11:4, 7:11, 11:6 gegen Hennighausen / Fink, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Schultheis / Schultheis zunächst nicht gut aus, so gewannen Trus / Viernau im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Mario Heinmöller und Martin Hennighausen, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Heinmöller seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Frank Schultz gegen Tino Jäckel verrichten, bevor seine Fünfsatz-Niederlage feststand. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. In vier Sätzen gewann Claus Heideroth gegen Danny Schultheis und gab dabei nur einen Satz ab. Karin Wiedner gewann ihr Spiel gegen Stephan Fink eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Tobias Trus hatte gegen Fabian Heide trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 10:12, 7:11, 10:12 wenig zu bestellen. Chancenlos war Dirk Viernau gegen Florian Schultheis nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 11:8, 7:11, 12:10, 11:13, 11:6 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Mario Heinmöller und Tino Jäckel die Klingen kreuzten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heinmöller nun bei 20:10, während Jäckel bislang 18 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Frank Schultz bekam es nun mit Martin Hennighausen zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Frank Schultz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Claus Heideroth bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stephan Fink. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nur einen Satz verlor indessen Karin Wiedner bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Danny Schultheis und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Beim Sieg von Tobias Trus gegen Florian Schultheis konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Fünf Sätze lang beharkten sich Dirk Viernau und Fabian Heide, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heide mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:

7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne Satzgewinn für Schultz / Heideroth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hennighausen / Fink. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 III, während der TTC Neukirchen-Riebelsdorf IV am 09.03.2024 gegen den TTC Weißenborn antritt.

Statistik:

TSV Gilsatal 1914 II

Doppel: Schultz / Heideroth 0:2, Heinmöller / Wiedner 1:0, Trus / Viernau 1:0

Einzel: M. Heinmöller 1:1, F. Schultz 1:1, C. Heideroth 1:1, K. Wiedner 2:0, T. Trus 1:1, D. Viernau 0:2

TTC Neukirchen-Riebelsdorf IV

Doppel: Hennighausen / Fink 1:1, Jäckel / Heide 1:0, Schultheis / Schultheis 0:1

Einzel: T. Jäckel 1:1, M. Hennighausen 1:1, S. Fink 1:1, D. Schultheis 0:2, F. Schultheis 1:1, F. Heide 2:0